

# Lehmann, Otto

Stand: 24.01.2026

**Geburtsdatum:** 21. März 1892

**Sterbedatum:** 15. Juli 1973

**Geburtsort:** Ströbeck

**Sterbeort:** Springe

**Wirkorte:** Ströbeck Schachdorf; Halle <Saale>; Obhausen; Merseburg; Magdeburg; Staumühle / Internierungslager; Vienenburg <Goslar>; Springe

**Tätigkeit:** Landwirt; Politiker; Agrarpolitiker; Landesbauernführer; Erbhofrichter; Preußischer Provinzialrat; Mitglied des Deutschen Reichstags, NSDAP

## Biographische Anmerkungen

Sohn des Bauern Otto Lehmann; 1912 landwirtschaftlicher Lehrling auf dem Rittegut Obhausen bei Querfurt; 1912-1913 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Halle; 1913 in der väterlichen Landwirtschaft tätig, 1932 Übernahme des Hofes als Eigentümer; agrarpolitische Funktionen u.a. Landesbauernführer der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Gauamtsleiter, Preußischer Erbhofrichter; 1945-1948 im Internierungslager Staumühle interniert; lebt danach in Vienenburg, 1949 ist er arbeitslos, sein Besitz in Ströbeck unterliegt den Folgen der Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone; nach dem Krieg lebte er in Springe

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [130512516](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 06.07.2018